

Die CHIPupdate Tuning GmbH von Gerhard Hofmarcher aus Winklarn bei Amstetten ist am Automobil-Tuningsektor seit Jahren ein Begriff. Beim Test eines VW Golf GTI mit 300PS konnte ich mich von der Qualität ihrer Arbeit überzeugen (siehe Ausgabe Nr. 233). Daher war ein Eingriff in die Elektronik meiner BMW R1200GS Adventure naheliegend. Dieser Beitrag dokumentiert den Pilotversuch einschließlich aller Wirkungen und Nebenwirkungen.



# Leistungsschub für die Bayern

## Bestandsaufnahme am 24.10.2008

Bei meiner Gummikuh handelt es sich um eine BMW R1200GS Adventure, die im März 2007 erstmals zugelassen wurde, 22.195 km am Tacho hat und das bis dahin letzte Service bei 21.535 km absolvierte, Leerlaufdrehzahl: 1250 U/min, Höchstdrehzahl: 7.750 U/min. Erste, nicht ganz unerwartete Ernüchterung am Cartec-Leistungsprüfstand von LBR Racing in Niederndorf (NÖ): 98,9 PS statt 100 PS, die am Papier stehen.

## Rund 10 PS mehr in knapp einer Stunde

Um an das entscheidende Teil heranzukommen, mussten bei der Adventure einige Verkleidungsteile und der mächtige 33-Liter-Tank demontiert werden. Die Programmierung des Steuergeräts dauerte nur wenige Minuten. Nach nur einer Stunde war der Zauber vorbei und alle Spuren des Eingriffs beseitigt. Freude nach dem darauf folgenden Testlauf am gleichen Prüfstand, der mir jetzt eine Motorleistung von 108,2 PS, 100,1 PS am Hinterrad und 119 Nm bestätigte.



▲ Effizientes Chiptuning in wenigen Minuten

## Vergleich in der Praxis

Um die Auswirkungen in der Praxis deutlich zu machen, legte ich einige Fahrversuche fest, die ich vorerst im Original-Trim und 4 Tage später mit getunter Elektronik absolvierte. Das Außenthermometer zeigte an beiden Tagen 21° Celsius.

## Durchzug

Beim Thema Durchzug im 5. Gang ab 80 km/h schaffte das Original zwischen 135 und 140 km/h, nach CHIPupdate lagen die Anzeigen auf gleicher Strecke zwischen 150 und 155 km/h (alle Angaben laut Tacho). Erwünschte Nebenwirkung: Der kräftigere und gleichmäßigere Antritt aus dem Drehzahlkeller glänzt in engen Kehren und macht die etwa 260 kg schwere Fuhre über Schotter noch viel fahrbarer.

## Niedrige Drehzahlen

Vor dem Eingriff war bis zu einer konstanten Drehzahl von 3000 U/min ein leichtes Ruckeln spürbar. Nach CHIPupdate verlagerte sich diese Eigenschaft deutlich nach unten, um jenseits von 2750 U/min gänzlich zu verschwinden.

## Höhere Drehzahlen

Beim Beschleunigen brachte mich ein kleiner Leistungseinbruch zwischen 4300 bis 5000 U/min ins Grübeln. In diesem Bereich war der Boxer ein schwacher Finisher. Nach CHIPupdate verschwand dieses kleine Manko. In Drehzahlen zwischen 5250 bis zu 7750 U/min, wo der Drehzahlbegrenzer dem Treiben ein Ende bereitet, ist die GS nicht mehr wiederzuerkennen. Selbst bei 160 km/h im 6. Gang wird jeder Gasstoß noch deutlich spürbar.



▲ Kontrolle am Cartec-Leistungsprüfstand von LBR Racing

## Verbrauch

Vor dem Versuch lag der Durchschnittsverbrauch bei 5,4 Liter je 100 km. Dieser Wert änderte sich kaum, obwohl die neuen Charaktereigenschaften des Motors dazu verleiten, noch beherrzter am rechten Griff zu drehen.

## Fazit

Das Experiment ist bestens gelungen und machte den BMW-2-Zylinder-Boxer für mich noch perfekter. Mittlerweile stehen knapp über 30.000 km am Tacho, ohne unerwünschte Nebenwirkungen. Wenn man bedenkt, dass mechanisches Motortuning ein Vielfaches an Zeit und Geld kostet, ist das Angebot bei Gerhard Hofmarcher und Sohn ein Schnäppchen, das Resultat allerdings unbezahlbar. ■ Karl Dangel

► **Info:** Die CHIPupdate Tuning GmbH bietet ihr Elektronik-Tuning mittlerweile für alle BMW-Motorräder der F- (Reihen-2-Zylinder), G- (1-Zylinder), K- (Reihen-4-Zylinder) und R- (2-Zylinder-Boxer) Modelle mit elektronischer Benzineinspritzung an. Dabei wird bei älteren Modellen das Eprom getauscht, oder – bei neueren Modellen (wie in diesem Fall) – eine Umprogrammierung vorgenommen. Die Leistungskur kostet € 290,- (ohne Aus- und Einbau)



**CHIPupdate**

Tuning • Prüfstand • Diagnose

**CHIPupdate Tuning GmbH**  
07472 / 28162 • www.chipupdate.at